

U

**FABIS KINDERNEST**

Die Firma Fabasoft in Linz setzt auf Familienfreundlichkeit und führt „FABIs Kinderneest“ (Betreuungseinrichtung für Kinder von 1 - 5 Jahren) ein. Dabei vertraut das Unternehmen auf die Kompetenz des Diakoniewerks.



„Es war so viel Lebensfreude, Team-Spirit und Spaß zu spüren. Ein wunderbares Projekt, das dringend eine 2. Auflage braucht.“  
Fritz Korunka, Eventtechnik

**JERUSALEMA CHALLENGE ACCEPTED**

Das Diakoniewerk und die Klinik Diakonissen Schladming tanzten – mit Begeisterung, guter Laune und Hoffnung!

**HANDY, LAPTOP & CO  
FREIWILLIGENARBEIT WIRD DIGITAL**

Das Freiwilligennetzwerk in Salzburg vermittelt Freiwillige, die Senior:innen im Umgang mit digitalen Geräten und Software stärken.

„Literarische Texte sind auch Lebensmittel und damit überlebenswichtig“  
Franz Johann Huber, Dramaturg Landestheater Linz



**NEUES BUCH**

Schreibbegeisterte Menschen mit Behinderungen veröffentlichten ihr 2. Buch mit dem Titel „Die Vergangenheit ist ein Baum. Ich habe meinen Namen eingeritzt.“

**KLINIK DIAKONISSEN SCHLADMING  
WIRD LEHRKRANKENHAUS**

Die Zuerkennung als Lehrkrankenhaus erfolgte durch die Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) Salzburg.

N

**HAUS FÜR SENIOREN SALZBURG  
MACHT SICH AUF DEN WEG**

Das Haus für Senioren in Salzburg-Aigen wird in ein Seniorenwohnhaus nach dem Hausgemeinschaftskonzept umgebaut. Die Bewohner:innen zogen deshalb gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen in ein neues Zuhause auf Zeit in Itzling. 2022 geht es wieder in das neue Haus zurück.



„Alle haben tatkräftig mitgeholfen, damit der Umzug so reibungslos wie möglich von statten ging.“  
Karin Donnerbauer, Leitung Haus für Senioren.

S

**NEUES VORSTANDSTEAM**

Dr.in Daniela Palk, Dr. Robert Schütz und Dr. Rainer Wettreck bilden den neuen Vorstand des Diakoniewerks. Nach knapp 45 Jahren im Diakoniewerk trat Mag. Josef Scharinger in den Ruhestand.

E

**FÜR #GUTENACHBARSCHAFT  
ÖÖ. MENSCHENRECHTSPREIS**

Rund 1.500 Freiwillige halfen mehr als 500 Menschen im Alter und Risikopatient:innen und versorgten sie während der Pandemie mit Einkäufen, holten Medikamente oder übernahmen „Lerntandems“. Für diese Initiative und das großartige Engagement gab es den Menschenrechtspreis von LH Thomas Stelzer.

R

**RAMSAU  
SELBSTÄNDIG WOHNEN UND LEBEN IM SOZIALRAUM**

Ende des Jahres zogen die ersten von zehn Bewohner:innen in die neu errichteten Wohnungen in Ramsau am Dachstein. Eine stundenweise mobile Begleitung unterstützt beim Einleben, Organisieren des Alltags und beim Knüpfen von Kontakten.

H

**HOPFGARTEN  
START INS SELBSTBESTIMMTE WOHNEN**

Für 12 junge Menschen mit Behinderungen ging ein Wunsch in Erfüllung. Sie haben im neuen Wohnangebot des Diakoniewerks in Hopfgarten in Tirol ein neues Zuhause bezogen.



„Ich kann ja mit 30 nicht mehr zu Hause wohnen. Ich mag ein bisschen mehr selbstständig sein.“  
Michele Feiersinger, Klientin aus Hopfgarten

I

**SEHR SMART  
ARBEIT UND ASSISTENZ GRAZ  
ÜBERSIEDELT IN DIE SMART CITY**

Der neue Standort steht für Innovation und Inklusion und wird einer zeitgemäßen Dienstleistung für Menschen mit Beeinträchtigung gerecht.

G

**NEUES CAFÉ &  
BISTRO KOWALSKI  
IN KITZBÜHEL**

Im neuen Café werden Menschen mit Behinderungen auf eine Anstellung am ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Kaffee und Genuss inklusive.



H

**DACHGLEICHE  
FÜR JOHANN-WILHELM-  
KLEIN-HAUS IN WIEN**

Die erste Wohn- und Pflegeeinrichtung für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen nach dem Modell der Hausgemeinschaften wird vom Diakoniewerk und der Österreichischen Blindenwohlfahrt errichtet.

L

**WOHNLÜCK  
KATSDORF**

Mitten im Gemeindezentrum von Katsdorf fanden Menschen mit Behinderungen ihren Platz zum Leben.



I

**FORKIDS  
THERAPIEZENTRUM  
WÄCHST**

Das Diakoniewerk wurde neuer Betreiber der acht EULE-Therapiestandorte in Tirol und das #teamdiakoniewerk bekam knapp 100 neue Kolleg:innen dazu.

G

**26 JAHRE ATELIER**

Die Feierlichkeiten „26 Jahre Atelier“ und somit 26 Jahre Kunst von Menschen mit Behinderungen fanden ihren krönenden Abschluss in einer Jubiläumsausstellung im Ursulinenhof Linz.



„Kunst zu erschaffen, bedeutet an das Leben zu glauben.“  
Ruth Oberhuber, Die Kunstwerkstatt

H

T

S